
AHC - HAUPTVERSAMMLUNG

MITTWOCH, 14.03. 2018, 14.30 - 16.30 UHR
IM SAAL DES RESTAURANTS BÄREN SPEICHERSCHWENDI

Jahresrückblick Club Jahr 2018

Geschätzte Kollegen, liebe Freunde und Gönner des AHC

...und wieder ist ein erfolgreiches Vereinsjahr zu Ende. Wie immer wird es Zeit, noch einmal auf das vergangene Jahr zurückzuschauen. Mein zu Ende gehendes 6. Präsidialjahr betrachte ich rückwirkend als erfolgreiches und interessantes Jahr. Das aber ist nur dank unserem Super-Vorstand möglich. Als erstes einen herzlichen Dank an meine Kollegen.

Über 10 neue Mitglieder „Jüngere“ sind dem AHC im letzten Vereinsjahr beigetreten.

„Manne“ die denken wie wir.

„Manne“ die nicht zum Vorhinein entscheiden wo ihre Leistungsgrenzen sind – ohne die Probe aufs Exempel zu machen.

„Manne“ die überzeugt sind, dass Neugierde und Interesse Eigenschaften sind, die Menschen auszeichnen, die auch im hohen Alter noch aktiv und flexibel bleiben.

Das sind wir im AHC, lernen diese Eigenschaften zu schätzen und fühlen uns dabei unter Gleichgesinnten wohl.

So schnell wie die Zeit vergeht, das Amt eines AHC Präsidenten ist, nicht für die Ewigkeit in Stein festgemeiselt - und das gilt auch für die Vorstandsmitglieder.

Diesen Satz habe ich bereits im letzten Jahresbericht geschrieben.

Nun ist die Zeit gekommen und ich habe definitiv beschlossen, mein Amt als Präsident, sollte ich heute wiedergewählt werden, an der nächsten HV einem anderen zu übergeben.

Der Job als Clubleiter ist zwar interessant aber der Arbeitsaufwand darf nicht unterschätzt werden. Dank der Professionalisierung unserer Vereinsstrukturen und dem Einsatz moderner elektronischer Medien (Internet, Computer, etc.) konnten wir die Dienstleistungen in Organisation und Administration optimieren.

Für Planung und Umsetzung eines Jahresprogrammes wird auch in Zukunft Kreativität, Information, Kommunikation und viel Handarbeit notwendig bleiben.

Umso spannender sind die unterschiedlichen Aufgaben geworden. Das ein aktiver Verein wie der AHC, mit Mitgliedern im Rentenalter wegweisend und zukunftsorientiert moderne Technologien einsetzt, wird von Externen Kollegen positiv gewürdigt.

Speziell die Homepage www.altherrenclub.ch hat sich als gutes Werbemittel etabliert. Sie hilft mit dem Bekanntheitsgrad zu steigern. So hinterlässt die Webseite, sie ist eigentlich ein offenes Informationssystem, einen positiven Eindruck für alle Besucher.

Neu haben wir uns im vergangenen Vereinsjahr, dem AHC Archiv gewidmet. Über iCloud sind und werden laufend unsere wichtigen Daten digital erfasst und gesichert. Jahresanlässe, Mitglieder, Protokolle, Dankesbriefe, Fotos und vieles mehr sind zentral an einem Ort. Das erstellen und Sammeln von Bundes Ordnern, erstellt durch viele Mitglieder, mehrfach kopiert und an verschiedenen Orten in Kisten abgelegt und irgendwo in Kellern und Dachböden, dahinschlummern und verstauben, entfallen.

Die Sicherheit ist gegeben, haben doch nur autorisierte Mitglieder (i.d.R. Vorstandsmitglieder) Zutritt und können Daten laden und Abrufen.

Das Verändern bestehender Dateien ist somit für Unberechtigte nicht möglich. Eine Autorisation muss einzeln vergeben werden. Der Vorteil ist; die wichtigen Daten von 2013 bis heute sind für die Zukunft gesichert und dies zentral an einem Ort. Das Ganze ist für, André und mich, noch nicht abgeschlossen. Es ist das **digitale Archiv**. Ältere Daten, die mir übergeben wurden, also vor 2013, müssten noch digitalisiert werden. Sie sind in Ordnern vorhanden und bei André im Keller archiviert.

Nun zu den Geschäften; Wir halten bereits die fünfte Hauptversammlung, im März des folgenden Jahres ab und verabschieden das Vereinsjahr 2018.

Die Aktivitäten des AHC sind in diesem Bericht in folgende Abschnitte gegliedert.

- 1. Anlässe/Besichtigungen**
- 2. Vorstandstätigkeit**
- 3. Finanzen**
- 4. Mitgliederverwaltung**

1. Anlässe/Besichtigungen,

Das Jahr 2018 war vorwiegend von positiven Ereignissen geprägt. Besondere Highlights waren unter Vielen, die Kultur- und Erlebnisreise nach Korsika als auch der Jahresabschluss mit der Weihnachtsfeier.

Es ist immer wieder eine Freude zu sehen, mit was für einer Begeisterung die Anlässe besucht werden. Dank dem grossen Engagement des Vorstandes, der teilnehmenden Kollegen und allen Helferinnen und Helfern, konnten wir einiges bewegen und erreichen.

Total 35 Anlässe, inkl. der Kulturreise, der zwei 1 Tagesausflüge, mit „Mann“ und Begleitung. Alle Anlässe im Einzelnen zu kommentieren, erübrigt sich. André hat an 3 Nachmittagen das Jahr 2018, rückblickend durch seine speziellen Bildvorträge, Revue passieren lassen. Ausserdem können alle Anlässe jederzeit auf der Homepage abgerufen werden.

So darf ich mich kurzfassen.

Wir trafen uns 13-mal im Bärensaal und 1x im evangelischen Kirchgemeindehaus Speicher. Bei jeder Veranstaltung waren im Durchschnitt 30 bis maximum 53 teilnehmende anwesend.

Bei 6 Anlässe engagierten wir externe Referenten.

- Dr. Peter Faesi, „Die Geschichte der Liebe in 21 ^{1/2} Gedichten“
- Otmar Elsener, „Lesung: Geschichten aus der Region“
- Matthias Peter, „Erzähl-Theater: Bartleby der Schreiber“
- Martin Hüsler, „Über den mittleren- in den fernen Osten“

- Hansjörg Enz/Peter Staub, „Die Hölle im Paradies“ Privatschule im Kongo
- Ernst Graf. „Zentral – Tibet“

Auch genossen wir einige Highlights aus Beiträgen unserer Kollegen.

- Bernard Gantner, „Inselparadies Hawaii“
- 3-mal André Kuenlin mit den Bildershow „Jahresrückblick“
- Peter Roth, „New York und sein Marathon“
- Bruno Boller, „wie der Baumwipfelpfad gebaut wurde – Wie ein Kreuzfahrtschiff verlängert wird“
- Heinz Schmid, „Im Camper durch Russland“
- HV mit uns Allen, „die muss- oder darf man bekanntlich selber durchführen.“
- Und zum Abschluss, „Weihnachtsfeier 2018 im evangelischen Kirchgemeindehaus Speicher

Als die Tage wärmer und länger wurden standen auswärtige Anlässe zu Buche. Es war die Zeit von Besichtigungen, die mit eigenen PWs oder dem Car angesteuert wurden.

15 Firmen und ähnliche Institutionen weckten unser Interesse:

- Besichtigung: Mobil Werke AG Berneck
- Besichtigung: Wagner AG Waldstatt
- Besichtigung: HSi-Elektronik AG / Astra LED GmbH Gossau
- Genussvolle Stadtführung: Probiererli Tour in St. Gallen
- Besichtigung Spezial, Abenteuerland Walter Zoo Gossau
- Besichtigung: Atelier Bischof Werbetechnik Tübach
- Besichtigung: Eberle - Straussenfarm Mörschwil
- Besichtigung: Openair St. Gallen
- Besichtigung/Wanderung: Baumwipfelpfad Neckertal Mogelsberg
- Besichtigung: Appenzellerbahnen „Tango“ im Depot Gais
- Besichtigung: RLC Architekten Rheineck
- Besichtigung: Werner Alder passionierter Hackbrettbauer
- Anlass: gemütliches Treffen 1. AHC-Olma-Treff
- Besichtigung: Mirad microwave AG Wittenbach
- Besichtigung: kybun World Sennwald

Das Feedback nach den Besuchen waren sehr positiv: *„Einfach grossartig Euer Interesse. Ihr seid die „Besten Besucher“, fachlich kompetent, neugierig und interessiert, einfach angenehm. Ich wünschte mir mehr so aufmerksame Personen bei Führungen, wie Ihr“.*

Das sind Aussagen der Firmenverantwortlichen. Nach den Besuchen verdanken wir den Besuch mit einem Brief oder Mail.

Lassen sie mich an dieser Stelle ein grosses Dankeschön für die regen Teilnahmen, die tollen Tipps, das Mitorganisieren und generell die Unterstützung während dem ganzen Jahr aussprechen.

Ja die Liste der Aktivitäten ist noch nicht ganz fertig, da wären z.B. noch die 2 Wanderungen, organisiert von Hans Bollinger und Walti Schaich.

- Wanderung: Teufen-Steigbach-Rest. Steig, Bühler und retour
- Wanderung/Besichtigung: Baumwipfelpfad Neckertal, Mogelsberg

Und auch die Ausflüge mit Begleitung:

- Die Kultur und Erlebnisreise nach Korsika war sicherlich das Highlight.
- Zum zweiten Mal getrauten wir uns eine Fahrt ins Blaue zu organisieren. „Tössegg Schifffahrt, Stein am Rhein“. Es war ein warmer sonniger Tag und alles hat diesmal vorzüglich geklappt.
- Der Ausflug mit unseren Frauen ins Heidiland; RagARTz und in die Umgebung von Jenins.
- Fan-Ausflug zur Unterstützung des Speichers – Jassteam (Doonstigjass) in Frenkendorf mit AHC Mitglied und Fernsehstar (Teilnehmer) Köbi Reich. Leider hats für den Final nicht ganz gereicht. Der Sieg ging an Heiden.

Die Ausflüge waren sehr gut besetzt. Was bleibt sind tolle Erinnerungen und viele neue Eindrücke.

Man hört Stimmen aus unserem Umfeld, die meinen, das sei schon etwas verrückt was die Anzahl Anlässe pro Jahr betrifft. Das denken wir nicht, die Besucherzahlen geben uns recht, die vielen Begegnungen verbinden und geben einen starken Zusammenhalt im Verein.

Zu guter Letzt: seit Jahren wählen wir eine gemeinnützige Organisation zur Weihnachtszeit aus. Dieser möchten wir durch eine Sammlung, auf freiwilliger Basis, einen kleinen Zustupf geben. Normalerweise hat ein Mitglied zu der berücksichtigten Organisation einen direkten Bezug.

An der letzten Weihnachtsfeier berücksichtigten wir das Projekt der Privatschule Maendeleo im Kongo. AHC Mitglied Peter Staub (Stübi) betreut zusammen mit Hansjörg Enz diese Schule, und das auch vor Ort. Unglaublich die grosse Anteilnahme und Solidarität vom AHC. Wir durften einen stolzen Betrag überweisen.

2. Vorstand

Das reichhaltige Jahresprogramm im AHC wurde sorgfältig geplant und umgesetzt. Ich darf feststellen, dass kein Anlass in die Kategorie „Flop“ Eingang gefunden hat.

Das geht nur mit einem optimistisch gestimmten Vorstand, der mit grosser Leidenschaft zum guten Gelingen des AHC Jahres beigetragen hat.

Dazu braucht es auch einige Sitzungen. Während den Vorstand-Sitzungen behandeln wir Fragen zu folgenden Themen:

- *Programm- Auswahl Organisation, die Finanzen, personelle Angelegenheiten, wie (Mitglieder), Neumitglieder, Austritte, Krankheitsfälle und Todesfälle.*

Offiziell trafen wir uns 5x im Vereinsjahr. Dazwischen waren weitere Ad Hoc Sitzungen, Bilaterale Gespräche und einige Projektsitzungen, notwendig.

Die Frauen des Vorstandes, nennen wir sie die R.R.S., unterstützten uns stark, so auch beim Weihnachtsfest und noch viele Male über das ganze Jahr. Es sind unsere stillen Helferinnen im Hintergrund. Als Anerkennung und Dankeschön luden wir sie mit dem Vorstand zu einem Fonduenachmittag ein.

Wir haben wieder vieles, auch Neues, aufgelegt und erledigen können, sind aber immer noch weit entfernt alles zu Perfektionieren. Wir hoffen auf Euer Verständnis auch wenn es einmal nicht ganz klappen sollte. Für Anliegen, Verbesserungen oder Erneuerungen haben wir stets offene Ohren.

Vielen Dank meinen Kollegen für die grosse Arbeit im Jahr 2018. Es sind dies in alphabetischer Reihenfolge:

- Hans Peter Altherr (Programm Kommission, Geburtstagskarten)
- Hanspeter Frischknecht (Kassier)
- André Kuenlin (Programm, Kommission, Infrastruktur und Administration)
- Walter Schaich (Programm, Kommission)
- Günther Steineberg (Vice Clubleiter, Protokolle)

Herzlichen Dank.

3. Finanzen

Unsere Kasse weist wiederum einen Gewinn von Fr. 6'217.29 in der Jahresrechnung 2018 aus. Das Vereinsvermögen beträgt neu Fr. 17'665.22.

Details zu den Finanzen sind separat in der Jahresrechnung 2018 ausgewiesen und allen Mitgliedern zugesandt worden.

4. Mitglieder

Folgende Mitglieder- Mutationen standen im Vereinsjahr 2018 an. Die Mitgliederzahl im AHC pendelt sich erfreulicherweise um die 75 Teilnehmenden ein.

2018 und bis heute sind:

Verstorben

- Ernst Enggist (1947 - 2018) 7.02.2018
 - Max Huber (1926 - 2018) 01.03.2018
 - Paul Sanwald-Hecher (1933 - 2018) 11.08.2018
- Der AHC sprach den Angehörigen ihr Beileid aus.

Austritte: auf Ende 2018. Es sind keine Austritte zu vermelden.

Neueintritte Die Clubleitung durfte folgende neue Mitglieder seit Jan. 2018 bekanntgeben.

- **Peter Roth,**
- **Hansueli Schittli,**
- **Christoph Langenauer,**
- **Peter Langenauer,**
- **Müller Hans Jörg,**
- **Peter Kunz,**
- **Rudolf Koller,**
- **Ernst Bélat,**
- **Peter Oertle,**
- **Fritz Wüthrich**

Wir durften sie bereits bei den ersten Anlässen in diesem Jahr begrüßen und hoffen, dass sie sich bei uns wohl fühlen.

Danke

Einen grossen Dank geht an unsere geschätzten Damen, die den AHC unterstützen, ja mitmachen und Verständnis dafür aufbringen, dass wir Alt- Herren nicht ausschliesslich zu Hause hocken, sondern neugierig und interessiert bei den AHC Anlässen teilnehmen wollen.

Und deshalb der letzte und zugleich wichtigste Dank, der geht an Euch geschätzte Kollegen für die immer rege Teilnahme am Clubgeschehen sowie für die Treue zum AHC.

Und wie sagte Theodor Hieck: **Das Sinnvolle unseres Zusammenlebens ist: einander zu helfen, einander Freude zu machen**

Freuen wir uns auf weitere grossartige Begegnungen.

Euer Clubleiter



Bernard Gantner

Steinach, im März 2019